

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
V/02	S0279/20	29.07.2020
zum/zur		
A0134/20 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Bezeichnung		
GWA-Initiativfonds, Übernahme der Mittel des Jahres 2020 in 2021		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		04.08.2020
Gesundheits- und Sozialausschuss		09.09.2020
Finanz- und Grundstücksausschuss		16.09.2020
Stadtrat		08.10.2020

In der Sitzung des Stadtrates am 13.07.2020 wurde der Antrag A 0134/20 eingebracht:

Der Stadtrat beschließt:

Nicht genutzte Mittel aus dem GWA Fond des Jahres 2020 können einmalig in das Folgejahr übernommen werden.

Des Weiteren werden eine Inventarliste des GWA Fundus sowie ein zentraler GWA Kalender für Versammlungen, Veranstaltungen etc. erstellt und auf der Seite der Landeshauptstadt Magdeburg veröffentlicht.

Auf den mit dem Antrag gestellten Gegenstand kann folgend geantwortet werden:

Zurzeit (Stand 28.07.2020) sind in diesem Jahr 2.110,00 EUR ausgezahlt worden.

Geplant waren für 2020 bisher ca. 26.132,54 EUR an Ausgaben für Projekte. Es ist durch die Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit zu entscheiden, ob die geplanten Projekte aufgrund der Regelungen zur Corona-Pandemie noch stattfinden können.

Eine Übertragung der Mittel in das Haushaltsjahr 2021 ist bei einem positiven Jahresergebnis 2020 haushaltstechnisch möglich.

Ob eine Übertragung von Mitteln dazu führt, dass mehr Projekte in 2021 umgesetzt werden können, ist nicht einschätzbar.

Aktuell werden die Sitzungstermine der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit auf www.magdeburg.de durch die Verwaltung eingepflegt.

Einen Terminkalender, der eine Übersicht über alle Sitzungen und Veranstaltungen bietet, zu erarbeiten bzw. zu pflegen wäre möglich, ist aber maßgeblich von der Zuarbeit der Arbeitsgruppen abhängig.

Wenn die einzelnen Projekttermine auch veröffentlicht werden sollen, ist zu bedenken, dass dies dazu führen könnte, dass wesentlich mehr Besucher*innen die Projekte besuchen und die Veranstalter eine größere Anzahl an mglw. nicht kalkulierbaren Besuchern einplanen und handeln müssten. Bisher erfolgt die Öffentlichkeitsarbeit für die Projekte weitestgehend nur lokal in den jeweiligen Stadtteilen.

Einen auszuweisenden „GWA-Fundus“ gibt es nicht. Für Veranstaltungen erfolgt u.U. der Verweis auf den öffentlichen Fundus im KJH „Stadtteiltreff Oase“.

Bearb.: Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3104

Borris